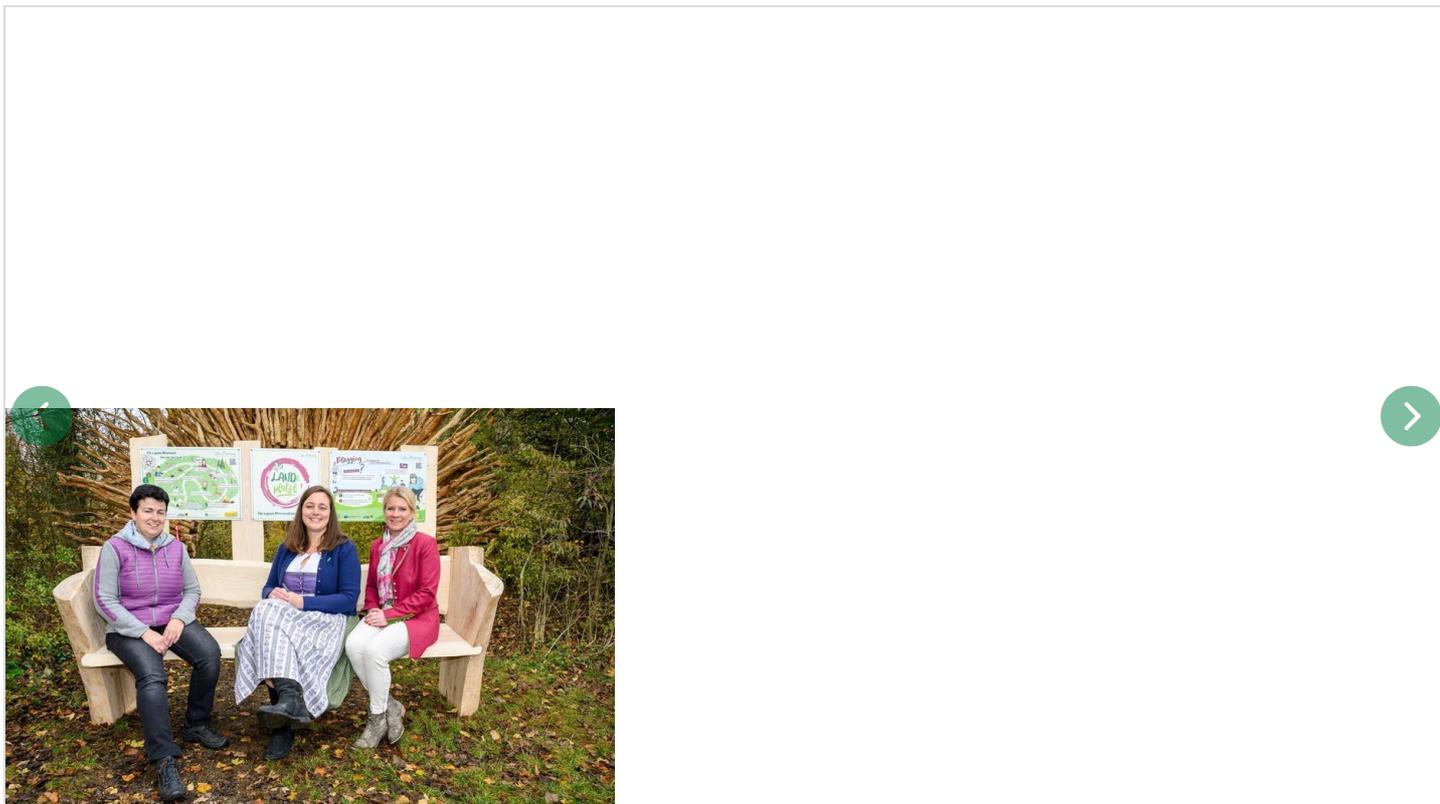


27.10.2022

## Bäuerinnen NÖ starten Aktivtage am „LANDe Platzl“ für die ganze Familie

Die „LANDe Platzl“ der Bäuerinnen NÖ, sogenannte Informations- und Bewusstseinsstandorte der heimischen Land- und Forstwirtschaft, sind um eine Attraktion reicher: Seit diesem Herbst sind die „LANDe Platzl“ auch Ausgangspunkt der neuen Aktivtage. Der erste Aktivtag fand am Nationalfeiertag in Hardegg, Bezirk Hollabrunn, statt.

Set 1/1 ● ○ ○ ○ ○



© Archiv



Eröffnung LANDe Platzl und 1. Aktivtag\_Hardegg\_2022-10-26 © Die Bäuerinnen NÖ/Ing. Gerald Pfabigan

Mit dem Projekt „Für a guats Miteinander bei uns am Land“ laden die Bäuerinnen in ganz Niederösterreich seit mittlerweile einem Jahr alle ein, sich gemeinsam um das Land mit seinen vielen Funktionen zu kümmern. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen und Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten aller in der Natur zu geben. Im Rahmen dieser Initiative sind bereits mehr als 80 „LANDe Platzl“ entstanden. Dort finden alle Anrainer, Wanderer und Gäste wertvolle Hinweise zum rücksichtsvollen Verhalten in der

Natur und Motivierendes zum neuen Bewegungstrend ‚Plogging‘. Plogging bedeutet, dass während des Spazierens, Wanderns oder Laufens gleichzeitig Müll aufgesammelt und umweltgerecht entsorgt wird.

Nun werden die „LANDe Platzl“ um die sogenannten Aktivtage erweitert. Die Aktivtage sollen verschiedenen Themenschwerpunkten zugeordnet sein. Dabei spannt sich der Bogen von der niederösterreichischen Produktvielfalt über Wildbienen, Biodiversität, Vermüllung, Bodenversiegelung bis hin zur Lebensmittelverschwendung.



8 Stationen mit vielen Aktivitäten zum Selbstaussprobieren warteten auf die Gäste © Die Bäuerinnen NÖ/Ing. Gerald Pfabigan

### 1. Aktivtag im Zeichen der heimischen Produktvielfalt

Der erste Aktivtag „Niederösterreichs Land- und Forstwirtschaft- vielseitig. nachhaltig. unverzichtbar.“ stand ganz im Zeichen der heimischen Produktvielfalt und fand im Rahmen der Eröffnung eines neuen „LANDe Platzl“ in Hardegg, Bezirk Hollabrunn, statt. NÖ **Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger** erläutert die Zielsetzung: „Unser erstes Konzept für den Aktivtag ist bewusst für Familien ausgerichtet und enthält viele Stationen zum Selbstprobieren. Dabei werden Funktionen, Aufgaben und Produktionssparten der heimischen Land- und Forstwirtschaft in spielerischer Form aufbereitet. Der Spaß soll dabei nicht zu kurz kommen und bei vielen Aktionen können bereits die ganz Kleinen selbst mitmachen.“

Die Aktivtage richten sich also insbesondere an Familien und Kinder. Gemeinsame Familienzeit, die bewusste Auseinandersetzung mit der Natur und vor allem der heimischen Land- und Forstwirtschaft, Bewegung im Freien, das Entdecken von Neuem, aber auch Anregungen für den persönlichen Alltag bzw. für das eigene Handeln stehen dabei im Vordergrund.

Weitere Informationen sind unter [www.baeuerinnen-noe.at/landepplatz](http://www.baeuerinnen-noe.at/landepplatz) zu finden.

**lk** Landwirtschaftskammer  
Niederösterreich

Ländliches  
Fortbildungs  
Institut **LF**

**NV**

**Raiffeisen**  
Niederösterreich-Wien

die NÖ  
**Umweltverbände**

**HV**